**Praktikumsbericht (11.11.19 – 20.12.19)**

**Jasmin Schwark**

Mein Name ist Jasmin Schwark, ich bin 24 Jahre alt und studiere Wirtschaftswissenschaften in Osnabrück. Vom 11.11.19 – 20.12.19 absolvierte ich ein Praktikum in dem ersten und bisweilen einzigen Doppelbüro der Bundestagsabgeordneten Jens Beeck und Matthias Seestern-Pauly und bekam somit die einmalige Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen des politischen Berlins werfen zu können. Insgesamt umfasste der Zeitraum meines Praktikums 4 Sitzungswochen und 2 sitzungsfreie Wochen, insgesamt also 6 Wochen, an denen ich jeden Tag sehr gerne ins Büro gegangen bin und so manches Mal den Feierabend beinahe vergessen hätte, denn Langeweile gab es nicht.

Mein Praktikum begann in einer Sitzungswoche (es herrschte also Präsenzpflicht für die Abgeordneten) und schon war ich mittendrin im Geschehen. Ich bekam zunächst eine Führung durch die Räumlichkeiten des Deutschen Bundestages und war überwältigt von dessen Größe.

Ich begegnete vielen politischen Persönlichkeiten, die Gänge und Aufzüge waren voll und an die ständigen akustischen Signale, die etwa eine namentliche Abstimmung ankündigten, galt es sich allmählich zu gewöhnen.

Direkt in der ersten Woche begleitete ich Herrn Seestern-Pauly zu den Sitzungen des Arbeitskreises und der Arbeitsgruppe, sowie zum Familienausschuss, welchen ich besonders spannend fand, da dort die jeweiligen Experten aller Fraktionen zusammenkommen und dieser zur Vorbereitung auf die anstehenden Bundestagsentscheidungen dient. Außerdem nahm ich an Gesprächen teil, beispielsweise mit Vertretern von UNICEF, machte Fotos während Gesprächen, verfasste Postings für die Social-Media-Kanäle und durfte hautnah bei dem Gelöbnis der Bundeswehr dabei sein.

Die Arbeitsbelastung der Abgeordneten ist enorm, umso faszinierender war für mich die strukturierte Arbeitsweise, mit der das Team arbeitete und die beiden Abgeordneten dabei unterstützte den straffen Zeitplan einzuhalten.

Meine Aufgaben waren zusammenfassend sehr vielfältig und auch, wenn ich mich inhaltlich eher mit dem Themengebiet von Herrn Beeck beschäftigte, wurde es nie eintönig, ganz im Gegenteil.

Ich erstellte wissenschaftliche Vermerke unter anderem zur Jugendmedienkompetenz oder zur Barrierefreiheit in Arztpraxen. Ich fasste Erfahrungsberichte von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zu Problemen mit der Barrierefreiheit bei der Deutschen Bahn zusammen und erarbeitete auf dessen Grundlage zwei Schriftliche Fragen an die Bundesregierung.

Weiterhin beantwortete ich Bürgeranfragen, begleitete Besuchergruppen, bereitete Herrn Beeck inhaltlich auf verschiedene Termine vor und verfasste Kleine Anfragen, unter anderem zur Verwendung der Ausgleichsabgabe durch die Integrationsämter und zur Medizinischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung.

Mir wurde viel Vetrauen entgegengebracht, was ein zusätzlicher Anreiz war, mit großer Genauigkeit und Sorgfalt vorzugehen. Bei auftretenden Fragen hatte ich immer einen Ansprechpartner und ich habe mich von Anfang an als Teil des Teams gefühlt.

Ein weiteres Highlight war die Regierungsbefragung, die ich von der Tribüne aus mitverfolgen konnte und bei der Bundeskanzlerin Angela Merkel den vielen Fragen der Abgeordneten Rede und Antwort stand.

Ich begleitete Herrn Seestern-Pauly außerdem bei seiner Rede, bei der Kundgebung vor dem Reichstag mit dem Friedensnobelpreisträger Kailash Satyarthi zusammen mit Brot für die Welt Jugend, um auf ausbeuterische Kinderarbeit aufmerksam zu machen und Herrn Beeck bei dem Bund-Länder-Meeting, in welchem über aktuelle sozial- und gesundheitspolitische Themen diskutiert wurde.

Weiterhin war ich auf vielen Veranstaltungen, wie Podiumsdiskussionen, einem Mittagsdialog und durfte auch auf der Weihnachtsfeier der FDP-Fraktion teilnehmen.

Ich nahm an mehren Videodrehs teil, wie etwa dem Dreh für „Inside Bundestag“ mit Herrn Seestern-Pauly oder dem Dreh für das Weihnachtsvideo der beiden Abgeordneten, für den ich das Skript schrieb.

Zusammenfassend habe ich einen sehr umfangreichen Einblick in die politische Arbeit erhalten. Ich möchte mich recht herzlich bei den Bundestagsabgeordneten Jens Beeck und Matthias Seestern-Pauly, sowie dem gesamten Team für die vielen gewonnenen Eindrücke, Erfahrungen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Danke für das Vertrauen, die Wertschätzung und die tolle Zeit. Das Praktikum im Bundestag war eine enorme Bereicherung und ich kann es nur weiterempfehlen.

Jasmin Schwark

**Jasmin Schwark 20.12.2019**